

Die Vogelwelt in und um Bensheim seit 1980

In der Gemarkung Bensheim finden wir zwei Naturschutzgebiete: das NSG Hemsberg von Bensheim Zell und das NSG Tongruben. Leider sind das nur ca. 0,5% der Gesamtfläche von Bensheim, das bedeutet 50% unter dem Bundesdurchschnitt.

Von Trockenrasenflächen bis zum Wasser, von Monokulturen bis zu landwirtschaftlichen Brachflächen sind viele Landwirtschaftstypen vertreten. In Zell und Gronau finden wir noch kleine Seitentäler, die keine wirtschaftliche Landwirtschaft mehr zulassen und deshalb für unsere Belange optimale Flächen sind. Doch ist es heute leider nicht mehr so, daß wir die Brachflächen sich selbst überlassen können. Sie brauchen eine gut geplante Pflege, die oft mit harter Arbeit verbunden ist. So ist in der Erlache ein schönes Stück Natur durch Menschenhand entstanden. Nur noch so können wir in Zukunft mit den vielen Problemen der Umweltzerstörung zurechtkommen. Wir müssen versuchen immer mehr Menschen für unsere Belange zu gewinnen. In den letzten Jahren hat es schon gewisse Fortschritte im Umweltschutz gegeben, z.B. das Spritzen von Herbiziden an Straßenränder wurde in Hessen verboten. Auf Maisfeldern jedoch werden diese noch immer angewandt. Mit den Maismonokulturen ist auch der Rückgang der Rebhühner und Fasane identisch. Konnten wir noch vor 15 Jahren an manchen Herbsttagen über 100 dieser schönen Hühnervögel auf einem Acker beobachten, so ist ihre Zahl bis heute drastisch gesunken. Nur noch vereinzelt sehen wir bei uns im Herbst Rebhühner und Fasane.

Ein kleiner Lichtblick sind die vielen Brachflächen, und vermehrt dürre alte Bäume, die nicht gleich zu Brennholz verarbeitet werden. Sie bieten zum Teil sehr gute Brutareale für unsere einheimischen Vögel.

So können wir zur Zeit wieder einen guten Bestand an z.B. Neuntöttern, Girlitzen, Dorngrasmücken, Wendehälsen, Kleinspechten und Grauschnäppern nachweisen. Es dauert aber leider lange Zeit, bis ein Biotop sich wieder richtig erholt hat. Die Tongruben sind ein gutes Beispiel dafür. Sie wurden in 10 Jahren durch Grundwasserabsenkung vollkommen verändert und zerstört. Das Schilf wurde durch Weiden zurückgedrängt, und so entstand eine Feldholzinsel. Auch Sumpfpflanzen und viele Vogelarten wurden vertrieben. Seit 1977 wird wieder Wasser in die Tongruben geleitet. Wir können zum Teil kleine Fortschritte verzeichnen, aber was der Mensch in 10 Jahren zerstört hat, kann nur noch mit viel Arbeit, erheblichem Kostenaufwand und noch viel mehr Zeit in den ursprünglichen Zustand versetzt werden. Hoffentlich finden die vertriebenen Vogelarten Ausweichquartiere, in denen sie 20 - 30 Jahre überleben können, um hierher wieder zurückzukehren.

Wenn diejenigen, die für die Biotopzerstörung verantwortlich sind, einmal einen Sonnenaufgang in den Tongruben erleben würden, das Quacken der Frösche und das Singen der Vögel hören würden, wüßten sie, was sie durch ihre Bürokratie und Engstirnigkeit zerstört haben und zum Teil noch zerstören werden.

In meiner Liste habe ich alle mir bekannten Vogelarten in unserem Gebiet kurz vorgestellt. Um die Liste zu vervollständigen habe ich einige Daten aus einer Liste von Hans Ludwig entnommen.

Da man nicht jeden Tag in der Natur verbringen kann, und auch nicht immer überall sein kann, ist es unmöglich, alle durchziehenden Vogelarten zu registrieren. Deshalb wäre es von Vorteil, wenn wir eine Kontaktperson bei uns hätten, der jeder seine Beobachtungen melden könnte.

Nachgewiesene Vogelarten in Bensheim

- 1) Prachttaucher: *Gavia arctica*
Von 80 bis 84 regelmäßig im Dez.u.Jan. auf dem Jochimsee. In den darauffolgenden Jahren wurde in diesen Monaten Kies abgebaut, worauf er sich leider nicht mehr einstellte.
- 2) Sterntaucher: *Gavia stellata*
Am Bruchsee im Winter 85/86 tot aufgefunden.
- 3) Haubentaucher: *Poticeps cristatus*
Auf Backer-u.Erlachsee Jahresvogel, im Winter 85/86 9 Exemplare auf dem Backersee. Auch wurden in den letzten Jahren immer Jungtiere erfolgreich großgezogen.
- 4) Zwergtaucher: *Tachybaptus ruficollis*
Jedes Frühjahr hören wir seinen lauten Gesang. Als Wintergast wurde er bei uns auch oft beobachtet. Von einer erfolgreichen Brut ist mir nichts bekannt.
- 5) Kormoran: *Phalacrocorax carbo*
Im Frühjahr und Herbst in der Erlache von H. Ludwig 1983 beobachtet.
- 6) Graureiher: *Ardea cinerea*
Brutvogel ist er bei uns nicht, aber das ganze Jahr über können wir ihn in unserem Gebiet beobachten. Die größte Ansammlung sah ich im Herbst 1984 mit 27 Tieren in den Tongruben.
- 7) Purpurreiher: *Ardea purpurea*
Im Biotopbereich der Erlache am 10.10.84 vom Verfasser und am 12.u.14.8.84 von H. Ludwig gesehen.
- 8) Seidenreiher: *Egretta garzetta*
Am 10.4.83 laut H. Ludwig an der Erlache beobachtet. Bei diesem Tier handelt es sich um einen Irrgast oder Zooflüchtling.
- 9) Weißstorch: *Ciconia ciconia*
Als Durchzügler im Herbst und Frühjahr ab und zu zu beobachten. Am 17.u.18.6.85 ein Paar am Vogelpark, das mit dem Paar des Parks stritt.
- 10) Kranich: *Grus grus*
Im Frühjahr und Herbst ziehen sie in großen Flügen über unser Gebiet.
- 11) Stockente: *Anas platyrhynchos*
Die bei uns am häufigsten anzutreffende Ente. Sie brütet an Bächen und Seen in unserem Gebiet. 1986 brütete eine in 15 m Höhe in einem verlassenem Bussardhorst. Im Winter finden wir große Ansammlungen auf unseren Seen.

- 12) Spiessente: *Anas acuta*
Im Herbst 1984 auf der Erlache vom Verfasser beobachtet.
- 13) Löffelente: *Anas clypeata*
Im Herbst und Frühjahr in der Erlache und Tongrube des öfteren zu beobachten.
- 14) Krickente: *Anas crecca*
Als Wintergast und Durchzügler häufig anzutreffen. Einzelne Exemplare treffen wir auch übers Jahr bei uns.
- 15) Knäckente: *Anas querquedula*
1984 ein Paar bis in den Juli in der Erlache, sonst nur als Durchzügler bei uns anzutreffen.
- 16) Pfeifente: *Anas penelope*
Im Frühjahr 1982/83 laut H. Ludwig beobachtet.
- 17) Kolbenente: *Netta rufina*
Im Winter 1984/85 auf dem Jochimsee beobachtet.
- 18) Schellente: *Bucephala clangula*
Einen Erpel konnte ich am 5.4.85 in den Tongruben beobachten.
- 19) Reiherente: *Aythya fuligula*
Als Wintergast zwischen den Stockenten immer anzutreffen. Im Frühjahr 86 waren sehr lange Zeit 3 männl. und 2 weibl. Tiere in den Tongruben zu beobachten.
- 20) Tafelente: *Aythya ferina*
Im Winter regelmäßig einzelne Exemplare auf den Seen unseres Gebietes zu beobachten.
- 21) Moorente: *Aythya nyroca*
Im Frühjahr 84 in den Tongruben beobachtet.
- 22) Graugans: *Anser anser*
Auf dem Durchzug überfliegen große Scharen Bensheim, ca. 1000 Exemplare am 4.3.86. Im Winter 84/85 überwinterte eine Gans auf dem Jochimsee.
- 23) Saatgans: *Anser fabalis*
5 Tiere konnte ich am 8.1.84 auf den Wiesen nahe der Erlache beobachten.
- 24) Kanadagans: *Branta canadensis*
Vom Herbst bis zum späten Frühjahr oft anzutreffen. Es handelt sich bei den beobachteten Tieren vermutlich um verwilderte Haustiere.
- 25) Höckerschwan: *Cygnus olor*
Überwintert in größerer Anzahl bei uns (1985/86 14 Stck. auf dem Backersee und 28 Stck. auf dem Bruchsee). Auch werden jedes Jahr erfolgreich Brutten großgezogen.

- 26) Singschwan: *Cygnus cygnus*
 Ein Exemplar im Winter 84/85 auf dem Backersee.
- 27) Mäusebussard: *Buteo buteo*
 Der bei uns am meisten anzutreffende Taggreifvogel unseres Gebietes. Er brütet vor allem im bergigen Teil unserer Bergstraße.
- 28) Rauhußbussard: *Buteo lagopus*
 Im harten Winter öfters zu beobachten, so am 6.1.85 über Bensheim.
- 29) Wespenbussard: *Pernis apivorus*
 Auf dem Durchzug konnte ich im Frühjahr 86 7 Exemplare über Zell beobachten.
- 30) Sperber: *Accipiter nisus*
 Sein Bestand hat sich in den letzten Jahren wieder gefestigt. Des öfteren können wir auch Bruterfolge melden.
- 31) Habicht: *Accipiter gentilis*
 Er brütet in unserem Gebiet (ca. 3 Brutpaare) und ist über das ganze Jahr zu beobachten.
- 32) Rotmilan: *Milvus milvus*
 Von 82 bis 84 vom Frühjahr bis zum Herbst in Zell regelmäßig zu beobachten. Manchmal treffen wir auch im Winter einzelne Altvögel, die in Deutschland in den letzten Jahren überwintern.
- 33) Schwarzmilan: *Milvus migrans*
 In den Frühjahrs- und Sommermonaten regelmäßig in den Tongruben zu beobachten. Ein verletztes Tier in den Tongruben gefunden.
- 34) Rohrweihe: *Circus aeruginosus*
 Im Frühjahr in Tongruben und Erlache zu beobachten, so am 6.4.84 und 26.7.86 in der Erlache.
- 35) Kornweihe: *Circus cyaneus*
 Auf dem Durchzug am 14.4.84 über Zell beobachtet.
- 36) Wiesenweihe: *Circus pygargus*
 Laut H. Ludwig am 17.9.80 als Durchzügler beobachtet.
- 37) Fischadler: *Pandion haliaetus*
 Regelmäßig im Frühjahr und Herbst in der Erlache zu beobachten.
- 38) Baumfalke: *Falco subbuteo*
 Auf dem Durchzug bei uns zu beobachten, so am 28.8.84 in Zell und am 20.5.86 - 22.5.86 in der Erlache, wo er ca. 1 Std. Mai-käfer jagte. Es ist ein wunderbares Schauspiel, soch einem Jäger zuzusehen, wenn er seine Beute greift und im Flug verspeist.
- 39) Merlin: *Falco columbarius*
 Im Winter 1985 von D. Haase in Lorsch beobachtet.

- 40) Turmfalke: *Falco tinnunculus*
Der bei uns am meisten anzutreffende Falke. Er brütet in der Stadt genauso wie im Wald.
- 41) Rebhuhn: *Perdix perdix*
Im Winter 83 bis 85 eine Kette zu beobachten, am 2.3.84 6 Stck. in Zell und am 15.4.86 ein Rebhuhn in den Tongruben.
- 42) Wachtel: *Coturnix coturnix*
Im Frühjahr 85 in Zell auf dem Hemsberg ein rufendes Männchen gehört.
- 43) Fasan: *Phasianus colchicus*
Der noch am meisten anzutreffende Hühnervogel unserer Landschaft. Leider haben wir bei ihm einen starken Rückgang zu verzeichnen. Vielleicht können wir die großen Maismonokulturen dafür verantwortlich machen, da mit der Ausbreitung dieser Kulturen seit ca. 10 Jahren der Rückgang der Fasane identisch ist.
- 44) Bläshuhn: *Fulica atra*
Die größte bei uns anzutreffende Ralle, die wir an allen Seen vorfinden können. Sie brütet regelmäßig bei uns. Am 26.2.84 sah ich in den Tongruben die ersten Jungen.
- 45) Teichhuhn: *Gallinula chloropus*
In Erlache und Tongruben immer anzutreffen. Auch werden jedes Jahr erfolgreich Brutten großgezogen.
- 46) Wasserralle: *Rallus aquaticus*
Meine erste Beobachtung war 1979 in den Tongruben, wo ich sie ca. 1 Std. bei der Nahrungssuche beobachtete. Im Frühjahr 1985 hörte ich sie zum letztenmal in der Erlache.
- 47) Tüpfelsumpfhuhn: *Porzana porzana*
Am 24. und 28.4.83 laut H. Ludwig in der Erlache gehört.
- 48) Kibitz: *Vanellus vanellus*
Auf dem Durchzug jedes Jahr zu beobachten (zum Teil über 100). Bruterfolge konnten in letzter Zeit immer seltener erbracht werden.
- 49) Sandregenpfeifer: *Charadrius hiaticula*
Laut H. Ludwig in der Erlache am 2.10.79 beobachtet.
- 50) Flußregenpfeifer: *Charadrius dubius*
In der Erlache am Biotopbereich 84 und 85 gebrütet, sowie ein Gelege auf dem Kiesgelände der Firma Weibelhorst, das leider von einem Auto zerstört wurde.
- 51) Kiebitzregenpfeifer: *Pluvialis squatarola*
Am 22.9.82 an der Erlache von H. Ludwig beobachtet.
- 52) Bekassine: *Gallinago gallinago*
Im Frühjahr 83 am 31.3.-7.4.85 und 22.-23.3.84 je 2 Tiere zwischen Tongruben und Jochimsee.

- 53)Waldschnepfe: *Scolopax rusticola*
Letzter Nachweis 1980 im Zeller Wald.
- 54)Grosser Brachvogel: *Numenius arquata*
Jedes Jahr mehr oder weniger erfolgreiche Bruten in den
Lorscher Weschnitzwiesen.
- 55)Uferschnepfe: *Limosa limosa*
Am 24.12.85 in Erlache auf einer Sandbank beobachtet.
- 56)Dunkler Wasserläufer: *Tringa erythropus*
In den letzten Jahren von H. Ludwig beobachtet.
- 57)Rotschenkel: *Tringa totanus*
In den letzten Jahren von H. Ludwig in der Erlache beobachtet.
- 58)Bruchwasserläufer: *Tringa glareola*
An der Erlache in den letzten Jahren von H. Ludwig beobachtet.
- 59)Zwergstrandläufer: *Calidris minuta*
Von H. Ludwig am 7.10.83 an der Erlache beobachtet.
- 60)Alpenstrandläufer: *Calidris alpina*
Von H. Ludwig am 7.10.83 an der Erlache beobachtet.
- 61)Waldwasserläufer: *Tringa ochropus*
2 Tiere 1979 am Backersee und am 13.5.84 auf einer Sandbank in
der Erlache beobachtet.
- 62)Flußuferläufer: *Actitis hypoleucos*
Im Frühjahr und Herbst als Durchzügler zu beobachten. 1984 während
der Brutzeit und am 26.7.86 6 Tiere an der Erlache beobachtet.
- 63)Sturmmöwe: *Larus canus*
In den Wintermonaten vereinzelt anzutreffen, so am 26.7.86
6 Exemplare an der Erlache.
- 64)Silbermöwe: *Larus argentatus*
Am 25.12.85 3 Exemplare an der Erlache zwischen Lachmöwen.
- 65)Flußseeschwalbe: *Sterna hirundo*
Im Frühjahr 1985 in der Erlache beim Fangen von kleinen Fischen
beobachtet.
- 66)Trauerseeschwalbe: *Chlidonias niger*
Auf dem Durchzug am 13.5.84 2 Tiere in den Tongruben und am
18.5.84 auf einer Sandbank in der Erlache.
- 67)Hohltaube: *Columba oenas*
In Waldgebieten, wo der Schwarzspecht noch zuhause ist, finden
wir sie ab und zu. So am 27.3.84 auf einer gepflügten Ackerfläche
bei den Tongruben.
- 68)Ringeltaube: *Columba palumbus*
In unserem Gebiet die am häufigsten anzutreffende Taube. Im Winter
große Ansammlungen an der Robert-Bosch-Straße.

- 69)Türkentaube: *Streptopelia decaocto*
vor allem in Siedlungen häufig bei uns anzutreffen.
- 70)Turteltaube: *Streptopelia turtur*
Als Brutvogel in unserem Gebiet immer anzutreffen.
- 71)Schleiereule: *Tyto alba*
Im Meerbachtal am 18.5.85 beobachtet. Eine tote Schleiereule im Winter 85. Jedes Jahr eine erfolgreiche Brut in der Erlache.
- 72)Waldohreule: *Asio otus*
Wir finden sie überall in unserem Gebiet als Brutvogel.
- 73)Sumpfohreule: *Asio flammeus*
Kein gefestigter Nachweis in unserem Gebiet. Letzte Beobachtung im Herbst 85 in den Lorsche Weschnitzwiesen.
- 74)Steinkauz: *Athene noctua*
In Gronau noch als Brutvogel zu beobachten, sonst leider nicht mehr anzutreffen.
- 75)Waldkauz: *Strix aluco*
Durch Aufhängen von künstlichen Nistkästen ist der Bestand nicht mehr gefährdet.
- 76)Kuckuck: *Cuculus canorus*
Im ganzen Gebiet als Brutvogel anzutreffen. Im Wald als Brutschmarotzer vor allem bei der Heckenbraunelle. In Tongruben und Erlache beim Sumpfrohrsänger zu beobachten.
- 77)Wiedehopf: *Upupa epope*
In Zell und Gronau am 15.4. und 28.6.84 beobachtet. Laut H. Ludwig vermutlich auch eine Brut in den Tongruben.
- 78)Mauersegler: *Apus apus*
Als Brutvogel vor allem in der Bensheimer Altstadt oft zu beobachten.
- 79)Eisvogel: *Alcedo atthis*
Bis 84 regelmäßig in den Tongruben anzutreffen. Durch den harten Winter 84/85 stark zurückgegangen.
- 80)Wendehals: *Jynx torquilla*
Als sehr unauffälliger Vogel in Zell und Gronau noch häufig anzutreffen. Als Brutrevier bevorzugt er vor allem landwirtschaftlich wenig genutzte Flächen mit altem Baumbestand.
- 81)Schwarzspecht: *Dryocopus martius*
Als Brutvogel hat sich sein Bestand in den letzten Jahren sehr gut erholt. Seinen auffallenden Ruf können wir das ganze Jahr über hören.
- 82)Grünspecht: *Picus viridis*
In normaler Bestandsdichte bei uns anzutreffen.

83)Grauspecht: *Picus canus*

Das ganze Jahr über können wir ihn in unserem Gebiet antreffen.

84)Buntspecht: *Dendrocopos major*

Der bei uns am meisten verbreitete Specht. Überall in guter Bestandsdichte anzutreffen.

85)Mittelspecht: *Dendrocopos medius*

Als Brutvogel auf dem Hemsberg nachgewiesen.

86)Kleinspecht: *Dendrocopos minor*

Im gesamten Gebiet in normaler Bestandsdichte nachgewiesen.

87)Feldlerche: *Alauda arvensis*

Die bei uns am meisten verbreitete Lerche. Vor allem in der Ebene finden wir sie häufig als Brutvogel.

88)Heidelerche: *Lullula arborea*

Am 17.3.84 ca. 70 Vögel beim Durchzug in den Tongruben beobachtet.

89)Haubenlerche: *Galerida cristata*

Das ganze Jahr über, vor allem in der Bensheimer Weststadt, zu beobachten.

90)Rauchschwalbe: *Hirundo rustica*

In den Tongruben am 13.5.84 ca. 150 erschöpfte Vögel in den Jägerteichen, und am 29.8.84 ca. 800 Stck. auf einer Lichtleitung in Zell, die sich zum Heimzug sammelten.

91)Mehlschwalbe: *Delichon urbica*

Noch häufig als Brutvogel bei uns anzutreffen. Am 13.5.84 ca. 300 Vögel in den Jägerteichen.

92)Uferschwalbe: *Riparia riparia*

Außer 1984 konnten jedes Jahr in der Erlache erfolgreich Bruten großgezogen werden.

93)Schafstelze: *Motacilla flava*

Zwei Exemplare der Nordischen Rasse (*M.f.thunbergi*) am 4.4.84 in den Tongruben beobachtet. Sonst leider nur noch auf dem Durchzug, so am 13.5.84 21 Exemplare in den Tongruben.

94)Gebirgsstelze: *Motacilla cinerea*

Brütet vereinzelt noch im Meerbachtal.

95)Bachstelze: *Motacilla alba*

Im gesamten Gebiet als Brutvogel in sehr guter Bestandsdichte verbreitet.

96)Baumpieper: *Anthus trivialis*

Überall finden wir ihn als Brutvogel.

97)Wiesenpieper: *Anthus pratensis*

Brütete 1985 in den Tongruben, sonst nur als Überwinterer zu beobachten.

- 98) Raubwürger: *Lanius excubitor*
Als Wintergast 82 und 83 in Fehlheim und 1983 in Gronau.
- 99) Rotkopfwürger: *Lanius senator*
Laut D. Haase am 8.5.85 in Lorsch beobachtet.
- 100) Neuntöter: *Lanius collurio*
Sein Bestand hat sich in den letzten Jahren bei uns sehr gut erholt. Dieses Jahr konnten in Zell und Gronau ca. 7 Brutpaare großgezogen werden.
- 101) Wasseramsel: *Cinclus cinclus*
In den letzten Jahren regelmäßige Brutpaare, so 1985 am gesamten Meerbach 5 Brutpaare. Leider konnten wir 1986 nur noch eine Brutpaare feststellen.
- 102) Zaunkönig: *Troglodytes troglodytes*
Er ist das ganze Jahr über anzutreffen.
- 103) Heckenbraunelle: *Prunella modularis*
Im gesamten Gebiet als Brutvogel in guter Bestandsdichte verbreitet.
- 104) Rohrschwirl: *Locustella luscinioides*
Im Frühjahr 1983 in Gronau zwei Wochen beobachtet, und von 1984 bis 1986 jedes Jahr in den Tongruben verhört. (im Frühjahr)
- 105) Feldschwirl: *Locustella naevia*
Im gesamten Gebiet in guter Bestandsdichte immer wieder zu beobachten.
- 106) Teichrohrsänger: *Acrocephalus scirpaceus*
Seltener Brutvogel. Ein Totfund am 18.8.86 in Zell.
- 107) Sumpfrohrsänger: *Acrocephalus palustris*
Häufigster Rohrsänger unserer Region. In Zell und Gronau vor allem in Goldrudenbeständen und Brennesseln oft als Brutvogel zu beobachten.
- 108) Gelbspötter: *Hippolais icterina*
In Erlache und Tongruben sind vereinzelt Brutpaare bekannt.
- 109) Dorngrasmücke: *Sylvia communis*
Eine beachtlich gute Bestandentwicklung können wir in den letzten Jahren in Zell und Gronau verzeichnen.
- 110) Gartengrasmücke: *Sylvia borin*
Ihr Bestand ist in den letzten Jahren konstant geblieben.
- 111) Mönchsgrasmücke: *Sylvia atricapilla*
Überall können wir sie in unserem Gebiet antreffen.
- 112) Klappergrasmücke: *Sylvia curruca*
Vereinzelt finden wir jedes Jahr ein paar Brutpaare.

- 113) Zilpzalp: *Phylloscopus collybita*
Noch häufig als Brutvogel im gesamten Gebiet anzutreffen.
- 114) Waldlaubsänger: *Phylloscopus sibilatrix*
Im hohen Buchenwald finden wir ihn in unserem Gebiet häufig.
- 115) Fitis: *Phylloscopus trochilus*
Im gesamten Gebiet als Brutvogel anzutreffen.
- 116) Wintergoldhähnchen: *Regulus regulus*
Bei der Nahrungssuche können wir es vor allem im Winter und Herbst oft beobachten.
- 117) Sommergoldhähnchen: *Regulus ignicapillus*
In Fichtenwäldern sind uns einige Bruten bekannt, so am 22.6.85 in Zell.
- 118) Grauschnäpper: *Muscicapa striata*
In alten Obstbeständen in Zell und Gronau häufig als Brutvogel anzutreffen.
- 119) Trauerschnäpper: *Ficedula hypoleuca*
Als Durchzügler in jedem Frühjahr und Herbst zu beobachten, so am 30.4.85 in Zell und am 5.5.85 in den Tongruben.
- 120) Zwergschnäpper: *Ficedula parva*
Nur einmal am 28.5.84 bei der Aufzucht seiner Jungen beobachtet.
- 121) Braunkehlchen: *Saxicola rubetra*
Letzte Brut 1980 am Siemensgelände. Als Durchzügler jedes Jahr in den Wiesen vor den Tongruben zu beobachten.
- 122) Gartenrotschwanz: *Phoenicurus phoenicurus*
Sein Bestand ist in den letzten Jahren sehr zurückgegangen.
Nur noch vereinzelt finden wir Vögel, die bei uns brüten.
- 123) Hausrotschwanz: *Phoenicurus ochruros*
Überall in unserer Region als Brutvogel bekannt.
- 124) Rotkehlchen: *Eritacus rubecula*
In normaler Bestandsdichte überall verbreitet.
- 125) Nachtigall: *Luscinia megarhynchos*
In Zell und Gronau im Bestand rückläufig, dafür in den Tongruben in großer Zahl verbreitet.
- 126) Blaukehlchen: *Cyanolivia svecica*
Leider nur ein Nachweis vom 5.5.85 in den Tongruben.
- 127) Steinschmätzer: *Oenanthe oenanthe*
Vor allem auf dem Frühjahrszug auf den Äckern um die Tongrube zu beobachten.
- 128) Misteldrossel: *Turdus viscivorus*
Während des Frühjahrs- und Herbstzuges ab und zu zu beobachten.

- 129) Singdrossel: *Turdus philomelos*
Im gesamten Gebiet in normaler Bestandsdichte nachgewiesen.
- 130) Wacholderdrossel: *Turdus pilaris*
Noch vor 6 Jahren konnten im Meerbachtal keine Bruten nachgewiesen werden. Heute finden wir sie des öfteren in Zell und Gronau.
- 131) Rotdrossel: *Turdus iliacus*
Auf dem Frühjahrs- und Herbstzug häufig anzutreffen.
- 132) Ringdrossel: *Turdus torquatus*
Laut H. Ludwig am 1.5.81 an der Erlache beobachtet.
- 133) Amsel: *Turdus merula*
War die Amsel noch vor 80 Jahren als sehr scheuer Waldbewohner beschrieben, so finden wir sie heute als Kulturfolger überall sehr häufig.
- 134) Beutelmeise: *Remiz pendulinus*
Ein Exemplar konnte ich im Frühjahr 1980 in den Tongruben beobachten.
- 135) Schwanzmeise: *Aegithalos caudatus*
Das ganze Jahr über ist sie anzutreffen, vor allem in den Wintermonaten, wo sie futtersuchend im gesamten Gebiet in kleinen Trupps umherstreift.
- 136) Haubenmeise: *Parus cristatus*
Leider nicht mehr so oft zu beobachten, doch am 7.7.84 sah ich in Gronau 6 Jungvögel, und am 9.3.86 2 Exemplare auf dem Hemsberg.
- 137) Tannenmeise: *Parus ater*
Das ganze Jahr über ist sie anzutreffen, auch brütet sie regelmäßig.
- 138) Sumpfmeise: *Parus palustris*
Sie brütet jedes Jahr regelmäßig bei uns.
- 139) Weidenmeise: *Parus montanus*
Während der Brutzeit von H. Ludwig in der Erlache verhört.
- 140) Blaumeise: *Parus caeruleus*
Sehr häufig das ganze Jahr über anzutreffen.
- 141) Kohlmeise: *Parus major*
In guter Bestandsdichte im ganzen Gebiet verbreitet.
- 142) Kleiber: *Sitta europaea*
Seine zugemauerten Höhleneingänge finden wir im gesamten Gebiet.
- 143) Waldbaumläufer: *Certhia familiaris*
Vor allem in den Wintermonaten an den Futterstellen zu beobachten. 1984 konnte ich einen Altvogel mit drei Jungen in Zell bei deren erstem Ausflug zusehen.
- 144) Gartenbaumläufer: *Certhia brachydactyla*
Als Brutvogel in der gesamten Region bekannt.

- 145) Grauwammer: *Emberiza calandra*
Vereinzelt als Brutvogel bei uns nachgewiesen.
- 146) Goldammer: *Emberiza citrinella*
Das ganze Jahr über können wir sie in unserem Gebiet beobachten.
- 147) Ortolan: *Emberiza hortulana*
Im Frühjahr 1986 von D. Haase beim Durchzug beobachtet.
- 148) Rohrammer: *Emberiza schoeniclus*
In der Erlache und Tongruben als Brutvogel immer anzutreffen.
- 149) Kernbeisser: *Coccothraustes coccothraustes*
Als Brutvogel ist er immer zu beobachten.
- 150) Buchfink: *Fringilla coelebs*
Der bei uns am meisten verbreitete Fink. Das ganze Jahr über können wir ihn beobachten.
- 151) Bergfink: *Fringilla montifringilla*
Den Winter über ist er oft bei uns anzutreffen.
- 152) Grünfink: *Chloris chloris*
Beim Durchzug in Gronau am 16.2.84 ca. 1200 Vögel beobachtet, aber auch als Brutvogel in guter Bestandsdichte nachgewiesen.
- 153) Stieglitz: *Carduelis carduelis*
Im gesamten Gebiet als Brutvogel anzutreffen. Auch im Winter sieht man ihn oft in großen Trupps auf Brachflächen in Distelbeständen.
- 154) Zeisig: *Spinus spinus*
Im Winter ist er oft in großen Schwärmen (über 100 Stk. keine Seltenheit) in den Erlenbeständen zu beobachten.
- 155) Birkenzeisig: *Acanthis flammea*
Zwischen den Schwärmen der Zeisige immer wieder anzutreffen, aber im Winter 84/85 und 85/86 auch in Trupps bis zu 30 Exemplare bei der Firma Siemens jeden Tag zu beobachten.
- 156) Hänfling: *Acanthis cannabina*
Als Brutvogel in Zell und Gronau noch gut verbreitet. Aber auch im Winter können wir immer wieder größere Trupps beobachten.
- 157) Gilitz: *Serinus serinus*
Sein Bestand hat sich in den letzten Jahren erfreulicherweise sehr gut erholt.
- 158) Fichtenkreuzschnabel: *Loxia curvirostra*
Vor allem im Winter ab und zu anzutreffen.
- 159) Gimpel: *Pyrrhula pyrrhula*
In normaler Bestandsdichte im Gebiet anzutreffen.
- 160) Haussperling: *Passer domesticus*
In der Nähe der Siedlungen immer anzutreffen.

- 161)Feldsperling: *Passer montanus*
 Sein Bestand ist in den letzten Jahren etwas zurückgegangen.
- 162)Star: *Sturnus vulgaris*
 Das ganze Jahr über zu beobachten.
- 163)Pirol: *Oriolus oriolus*
 Als Brutvogel im gesamten Gebiet verbreitet.
- 164)Eichelhäher: *Garrulus glandarius*
 In normaler Bestandsdichte verbreitet.
- 165)Tannenhäher: *Nucifraga caryocatactes*
 Am 2.3.86 in den Tongruben beobachtet.
- 166)Elster: *Pica pica*
 Ihr Bestand hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Ansammlungen im Winter bis zu 40 Exemplaren ist keine Seltenheit.
- 167)Dohle: *Corvus monedula*
 Vor allem im Winter zwischen den großen Krähenschwärmen ist sie anzutreffen. 1985 eine Brut in Bensheim.
- 168)Saatkrähe: *Corvus frugilegus*
 Im Winter in großen Schwärmen zu beobachten, am 7.12.84 ca. 5000 Vögel in Zell auf den ungepflügten Feldern.
- 169)Rabenkrähe: *Corvus corone*
 In normaler Bestandsdichte verbreitet.
- 170)Nebelkrähe: *Corvus corone cornix*
 Ab dem 12.2.85 konnte ich immer wieder ein Exemplar beobachten. Erst zwischen ca. 40 Rabenkrähen, später nur noch mit einer Rabenkrähe. Letzte Beobachtung am 14.10.85 in Zell mit einer Rabenkrähe und drei Jungvögeln.
- 171)Lachmöwe: *Larus ridibundus*
 Während des Frühjahres in großen Ansammlungen an Erlach,- Backer,- und Jochimsee, aber auch über den Rest des Jahres immer zu beobachten. Ein Brutnachweis ist nicht bekannt.